

INHALT

Literatur- und Quellennachweis	IX
--	----

EINLEITUNG	1
----------------------	---

ERSTER TEIL

Die Eschatologie im Schatten der Aufklärung

ERSTES KAPITEL

Die erste Begegnung des aufklärerischen Geistes mit der Dogmatik infolge des Rautenstrauchschen Reformplanes	8
§ 1: Die Eschatologie der Spätscholastik	8
§ 2: Rautenstrauchs Reformplan	11
§ 3: Die Auswirkungen der Studienreform auf die Dogmatik und auf die Eschatologie insbesondere	12
a) Die neuen Dogmatiken	12
b) Die Eschatologie in neuer Form	15

ZWEITES KAPITEL

Die Phase des theologischen Neuansatzes aus dem Denken der Aufklärung . . .	17
§ 1: Der Rationalismus in der katholischen Dogmatik und deren Abhängigkeit vom zeitgenössischen Denken	18
§ 2: Die eschatologische Sicht vom aufklärerischen Geschichtsverständnis her . .	25
§ 3: Die Eschatologie im Dienst des Moralismus	33
§ 4: Heilsindividualismus und Kosmopolitismus innerhalb der Eschatologie . .	42
§ 5: Die Eschatologie unter dem Einfluß des aufklärerischen Humanismus . . .	46
a) Der Versuch einer katholischen Eschatologie aus der Sicht des Humanismus bei Franz Oberthür	47
b) Der Humanismus und die Frage nach der Ewigkeit der Höllenstrafen .	55

§ 6: Die Eschatologie innerhalb der Reich-Gottes-Theologie	58
a) Die geschichtstheologische Verarbeitung der Reich-Gottes-Theologie in der Dogmatik von Bernard Galura	59
b) Die Vermoralisierung des Reichsbegriffes bei Dobmayr/Senestrey	68
c) Der Versuch einer systematischen Verwertung der Reichsidee bei Brenner	69
§ 7: Einzelfragen	73
a) Die Theologie des Todes bei Ildefons Schwarz	73
b) Die Problematik des doppelten Gerichtes	74
c) Oberthürs Auferstehungstheorie	76
Zusammenfassung	78

DRITTES KAPITEL

Die Endphase der katholischen Aufklärungstheologie	80
--	----

ZWEITER TEIL

Die Eschatologie in der Dogmatik der katholischen Restauration

1. Voraussetzungen zur Restauration der theologischen Wissenschaft	89
2. Der Wiederaufbau der Theologie	92

ERSTES KAPITEL

Die semirationalistische Strömung	94
<i>Erster Abschnitt: Die Eschatologie im Hermesianismus</i>	95
§ 1: Die theologische Grundlage des Systems	95
§ 2: Die eschatologischen Konsequenzen	96
<i>Zweiter Abschnitt: Die Theologie Anton Günthers und seiner Schule</i>	101
§ 1: Die Grundlagen des Systems	102
§ 2: Die eschatologischen Konsequenzen	104
a) Die Eschatik der Heilsgeschichte	104
b) Gattung und Individuum	108
c) Einzelfragen	110

ZWEITES KAPITEL

Die romantische Strömung	114
<i>Erster Abschnitt: Die Ansätze der romantischen Theologie zu einem neuen eschatologischen Verständnis</i>	114
§ 1: Die Eigenart der Tübinger Theologie	115
a) Allgemeine Charakteristika	115
b) Die Anthropologie	118

§ 2: Die Reich-Gottes-Idee	120
a) Johann Sebastian von Drey	121
b) Johann Baptist von Hirscher	122
c) Franz Anton Staudenmaier	126
§ 3: Das neue Geschichtsverständnis	127
a) Einheit und Dynamik der Geschichte in der Theologie bei Drey und Möhler	129
b) Die Eschatik in der Geschichte auf Grund des Kampfes der wider- streitenden Mächte bei Hirscher	129
c) Die Geschichtstheologie Franz Anton Staudenmaiers	130
d) Die Geschichtsphilosophie Martin Deutingers	142
<i>Zweiter Abschnitt: Die Entfaltung in den eschatologischen Traktaten der zeit- genössischen Dogmatik</i>	143
§ 1: Heinrich Klee	144
§ 2: Franz Anton Staudenmaier	148
a) Die Hauptcharakteristika von Staudenmaiers Eschatologie	149
b) Die drei Themen seiner Eschatologie: Tod, Auferstehung, Gericht	153
§ 3: Franz Xaver Dieringer	157
a) Die Eschatik des Heilsgeschehens	157
b) Das Eschaton innerhalb des Heilsgeschehens	159
c) Die Eschata im einzelnen	161
§ 4: Anton Berlage	163
a) Die Eschatik des Heilsgeschehens und die Gegenwärtigkeit des Eschatons	164
b) Die jenseitige Dimensionalität	167
c) Über die Eschata selbst	168
§ 5: Sonstige	173
a) Die Fegfeuerlehre Johann Adam Möhlers	173
b) Die Spekulationen von Leopold Schmid	173
c) Die Apokatastasislehre des Johann Baptist Kraus	175

DRITTES KAPITEL

Die neuscholastische Strömung	177
<i>Erster Abschnitt: Der Rückgriff auf die Eschatologie der alten Scholastik</i>	180
§ 1: Die eschatologischen Arbeiten	183
§ 2: Das eschatologische Verständnis	184
a) Das mangelhafte Geschichtsverständnis	185
b) Der eschatologische Ansatz in der Theologie vom Erlösungsprozeß und vom Gnadenwirken Gottes	186
c) Der christologische Aspekt innerhalb der Eschatologie	187
d) Die moralistische Ausdeutung	188
§ 3: Das Schicksal des eschatologischen Traktates in der Dogmatik der begin- nenden Neuscholastik	189
§ 4: Einzelfragen	191

<i>Zweiter Abschnitt: Die Theologie der Verklärung bei Matthias Josef Scheeben . . .</i>	200
§ 1: Scheebens eschatologisches Verständnis	202
a) Die Übernatürlichkeit des Eschatons	202
b) Das Eschaton innerhalb des Erlösungsgeschehens	203
c) Das inkarnatorische Prinzip innerhalb der Eschatologie	204
d) Der Einzelmensch als Glied des mystischen Leibes	205
§ 2: Die Eschata in der Theologie der Verklärung	205
a) Die Verklärung des Menschen	205
b) Die Verdammung als negative Verklärung	207
c) Die Verklärung des Kosmos	208
§ 3: Kritik und Ausblick	210
a) Die Frage nach der Geschichtstheologie in Scheebens Dogmatik	210
b) Die Theologie des Bösen als Ansatz für eine Theologie des Gerichtes	212
 SCHLUSS	 217
 Personenregister	 219